

Ausblick nach dem Überfall der Hamas auf Israel

Die letzten 7 Jahre vor der Wiederkunft des Herrn Jesus werden in der Josef-Prophetie die 7 Jahre des Hungers genannt. Der Hunger steht für die laut Mt24,12 überhand nehmende Gesetzlosigkeit mit ihren Folgen.

Die Spitze dieser Gesetzlosigkeit ist die zunehmende Feindschaft der Nationen gegen den Judenstaat Israel. Sie zeigt sich darin, dass der *"Islamische Staat Iran"* – im Einklang mit vielen islamischen Machtgruppen – seit vielen Jahren die Auslöschung des Judenstaates öffentlich als sein strategisches Ziel erklärt hat und mit allen Mitteln der Ungerechtigkeit auf dieses Ziel hinarbeitet. Die einzige Macht, die den Iran aktiv an der Erreichung dieses Ziels zu hindern suchte, waren die USA unter der Regierung Trump. Dem stellte sich die EU durch Sabotierung des amerikanischen Drucks auf den Iran und intensive finanzielle und moralische Unterstützung der israelfeindlichen Palästinenser entgegen. Trumps Nahost-Friedensplan war für die wirklichen Interessen der Palästinenser und nicht gegen die biblischen Verheißungen für die Juden, aber fast die ganze Welt lehnt diesen Plan ab.

Sehr viele Menschen und Regierungen weltweit sind zwar gegen eine Austilgung des Judenstaates und gegen den Antisemitismus, aber auf keinen Fall wollen sie eine Politik, die den Juden die Erlangung ihrer biblischen Verheißungen ermöglicht.

Ganz in diesem Sinn hat Russland im April 2017 folgende Erklärung veröffentlicht: *"Wir bekräftigen unser Eintreten für die von den Vereinten Nationen anerkannten Grundsätze einer palästinensisch-israelischen Siedlung, die den Status Ost-Jeruselems als Hauptstadt eines zukünftigen Palästinenserstaates enthalten. Aber gleichzeitig müssen wir mitteilen, dass wir West-Jerusalem als die Hauptstadt Israels betrachten."* (Zitat aus "Nachrichten aus Israel" 6/2017, Seite 18. Hervorhebungen B.F.).

Hiermit hat der Staat des künftigen Gog den meisten Regierungen der Welt aus dem Herzen gesprochen. Die Aussage Gottes in Hes38,17 lässt nur die Auslegung zu, dass Gog und der Antichrist identische Personen sind. Hes38 und Hes39 beschreiben zwei verschiedene Züge Gogs gegen Israel, wobei Hes39 zeitlich vor Hes38 erfolgt. Begründungen dafür und andere Fragen in gtü-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: Hes3839.

Der von Russland ausgesprochenen Absicht der Nationen stand bisher nur die Regierung Trump im Weg. Danach war es der Überfall Russlands auf die Ukraine. Dabei droht die gewaltsame Eroberung von Taiwan durch China, und Russland bewegt sich auf ein Bündnis mit Nordkorea zu. Dazu nehmen viele andere Kriegsgefahren in der Welt ständig zu, und der Islam verpflichtet die Muslime dazu, ein ehemals islamisch beherrschtes Gebiet niemals preiszugeben, sondern es zurückzuerobern.

Dabei wächst auch im Haus Israel gerade jetzt die Sympathie für die Palästinenser auf Kosten der Sympathie für die Juden und ihren Staat Israel. Auch unter den vermeintlich bibeltreuen Christen nimmt die Diffamierung der Juden ständig zu, indem man z.B. die Aussagen des Herrn in Jh8,38-44, Of2,9 und Of3,9 im rassistischen Sinn deutet (/ProfEndz: *Isr-Rass u. JudMisch*) und die große Mehrheit der Juden als nicht-jüdische Chasaren und als die große Hure Babylon (Of17,5) verleumdet und den Holocaust unter Hitler als *"Lüge des internationalen Judentums"* erklärt – bis hin zum Zionismus als Ursache aller Übel in der Welt.

Durch den Überfall der Hamas auf Israel wird die in Sacharja 12,2 angesagte Entwicklung hin zu *"Jerusalem als Tautenschale (o. Schwelle des Strauchelns)"* und *"Stammstein" "für alle Völker"* (Sa12,2-3) ganz stark beschleunigt, wozu auch die Furcht vor einer Wiederwahl Trumps 2024 mitspielen kann, sodass die Nationen die Zweistaatenlösung nach dem Vorschlag Russlands sehr bald in Angriff nehmen werden.

Dabei werden sie *"sagen"*, dass sie endlich *"Friede und Sicherheit"* durch Lösung des Jerusalem-Problems schaffen werden. Aber gerade dadurch *"kommt plötzliches Verderben über sie, wie die Geburtswehen über die Schwangere; und keinesfalls werden sie entfliehen"* (1Th5,3). Damit *"kommt der Tag des Herrn wie ein Dieb in der Nacht"* (1Th5,2). (Der Tag des Herrn beginnt mit den letzten 7 Jahren und endet nach den folgenden 1000 Jahren).

Am Ende der zweitausend Jahre, des Doppeltages (Hos6,2) und der zweiten Nachtwache (seit der Himmelfahrt und Erhöhung Jesu), die Mitternacht heißt (/ProfEndz: *NachtwKz*), wollen die Nationen Gott den Tempelberg und Sein (noch verstocktes) Volk Juda stehlen und dem Islam ausliefern. Aber durch die Sendung der zwei Zeugen erappt Gott den *"Dieb in der Nacht"* (1Th5,2) auf frischer Tat, entreißt ihm das Diebesgut und richtet für 1260 Tage ein Zeugnis gegen die Dieberei auf.

Es beginnt mit einer UNO-Vollversammlung: Sa12,3 *"... Und es werden versammelt werden auf(grund von) ihr Jerusalem alle Nationen der Erde."*, in der der Plan Russlands zum UNO-Beschluss erhoben wird und Russland (= Gog Hes39,1) das Mandat zur Durchsetzung dieses Beschlusses bekommt.

Hiermit ist ein Gipfelpunkt der Gesetzlosigkeit erreicht, der viele Juden in Schrecken setzen wird. Nicht nur die *"religiösen"*, sondern auch viele *"nichtreligiöse"* Juden erkennen oder erahnen mehr und mehr, dass sie mit der Auslieferung des Tempelbergs an ihre islamischen Feinde ihre Zukunft verlieren werden. Jetzt erkennen sie, dass es Hilfe und Rettung für sie nur in ihrer Religion bei ihrem Gott und ihrem Messias geben kann. Jetzt wenden sich die Juden an ihren Messias, wie es in der Josef-Jesus-Prophetie 1M37-50 allegorisch beschrieben wird. Das ist auch der Zeitpunkt, ab dem die zwei Zeugen 1260 Tage lang prophetisch reden werden (Of11,3).

1M42,1-2: 1 Als Jakob sah, dass Getreide in Ägypten war, da sagte Jakob zu seinen Söhnen: Was seht ihr einander an? 2 Und er sagte: Siehe, ich habe gehört, dass es in Ägypten Getreide gibt. Zieht hinab und kauft uns von da Getreide, damit wir am Leben bleiben und nicht sterben!

Jakob steht hier allegorisch für gesetzestreue Juden, die allen Aussagen des AT vertrauen und große Sympathie für die Christen (= Benjamin) haben, die zwar noch nicht Jesus als Messias erkannt haben, aber Seine auf Betreiben der Juden erfolgte Kreuzigung sehr bedauern (= Jakobs Trauer um Josef 1M37, 34-35). Ägypten steht für das Reich Gottes, wo Gott und der Messias regiert. (Siehe /ProfEndz: *Isr-Bek, Jos-Erf*).

Während Russland gemeinsam mit den *"Völkern, die mit dir sind"* (Hes39,4) ihre Erpressungs-Invasion gegen Jerusalem vorbereiten, wenden sich viele Juden (online) weltweit zu ihrer Religion (Ägypten = Reich Gottes) und rufen ihren Messias (= Josef) im Gebet um Hilfe zum Leben (= Getreide, w.: Kauf(getreid)e) an: Hos5,15 Ich (Jesus) gehe, kehre zurück an Meinen Ort (in den Himmel), bis w dass sie-(sich) schuld(ig fühl)en/ bekennen und Mein Angesicht suchen. In ihrer Not werden sie Mich suchen. (vgl. Mt23,39).

Die Antwort des Messias kann durch die zwei Zeugen oder durch einen Teilnehmer der Versammlung, über den der Geist Gottes kommt (wie 2Chr15,1; 20,14; 24,20), erfolgen (/ProfEndz: *Isr-Bek/2.4*). Der Messias antwortet ihnen, sie seien Spione (*Isr-Bek/2.5*) und sagt dann: 1M42,15-17: 15 Daran sollt ihr geprüft werden: (So wahr) der Pharao (= Gott) lebt! Ihr werdet von hier nicht weggehen, es sei denn, dass euer jüngster Bruder (= Benjamin = die Christen) hierher kommt! 16 Sendet einen von euch hin, dass er euren Bruder hole! Ihr aber bleibt gefangen, und eure Worte sollen geprüft werden, ob Wahrheit bei euch ist; und wenn nicht, – (so wahr) der Pharao lebt! – dann seid ihr Spione (siehe hierzu *Isr-Bek/2.5*). 17 Und er setzte sie zusammen drei Tage in Gewahrsam.

Die aktive Inangriffnahme des UNO-Beschlusses durch den Führer Russlands (= Gog) geschieht nach Gottes Willen:

Hes39,2 Und Ich werde dich -(her)um(len)ken und dich gängeln und dich heraufziehen lassen vom äußersten Norden her und dich auf die Berge Israels bringen.

Gog wird seine Waffen auf den Bergen Israels stationieren und dann Jerusalem mit seinen und den verbündeten Soldaten einkreisen – die dabei vielleicht tatsächlich Holz Waffen (vgl. Hes39,10) tragen als Symbol für ihre "Friede bringenden" Absichten.

Die in 1M42,17 genannten drei Tage in Gewahrsam sind m.E. wörtlich zu verstehen als die Zeit, in der Jerusalem von den Truppen Russlands und seiner Verbündeten eingekreist ist unter dem Ultimatum, sich dem UNO-Beschluss zu beugen: Micha4,11 „Aber jetzt haben sich versammelt gegen dich viele Nationen, die sagen: **“Sie-(werd)e-ruchlos/-gewissenlos/-gottlos/-entweiht“** und: **“Es wird schauen unser Auge (seine Lust) an Zion“**.

Hier wird das Ziel der Jerusalem belagernden Heere Gogs genannt: Durch ihre Übermacht wollen sie die Juden moralisch zerbrechen, sodass sie vor der Heeresmacht, die den dahinter stehenden Willen fast der ganzen Nationenmenschheit repräsentiert, kapitulieren und mit dem Tempelberg ihre Beziehung zu ihrem Gott und all ihre Rechtsansprüche auf Jerusalem, ihr Land und auf die biblischen Verheißungen aufgeben und jede biblische Hoffnung fahren lassen. Falls sie sich der geistlichen Erpressung nicht fügen, werden sie von den Soldaten gemäß Mi4,11 leiblich vergewaltigt werden.

1M42,18-20: 18 Am dritten Tag aber sagte Josef zu ihnen: Tut Folgendes! Dann sollt ihr leben; ich fürchte Gott: 19 Wenn ihr redlich seid, so bleibe einer eurer Brüder gefangen im Haus eures Gewahrsams; ihr aber, zieht hin, bringt Getreide für den Hunger eurer Häuser! 20 Euren jüngsten Bruder aber sollt ihr zu mir bringen, dass eure Worte sich als zuverlässig erweisen und ihr nicht sterbt! Und sie taten so. Sa12,3 Und es wird geschehen an jenem Tag, (da) mache Ich Jerusalem (zu einem) Stemmstein für alle Völker: alle, die ihn hochstemmen wollen, werden sich wund reißen. ...

Ps83,5-9 5 Sie sprechen: Kommt und lasst uns sie ausmerzen, dass sie keine Nation mehr sind, dass nicht mehr gedacht werde des Namens Israel! 6 Denn sie haben sich beraten mit einmütigem Herzen, sie haben einen Bund gegen Dich geschlossen: 7 Die Zelte Edoms (Weltmenschen) und die Ismaeliter (Araber), Moab (Jordanien) und die Hageriter, 8 Gebal und Ammon (Jordanien) und Amalek, Philistäa (Palästinenser und ihre Unterstützer) samt den Bewohnern von Tyrus (Libanon). 9 Auch ASSUR (Irak u. die muslimischen Nationen) hat sich ihnen angeschlossen. Sie sind zu einem Arm geworden den Söhnen Lots (Moab und Ammon 1M19,37). Empor! (= Achtet auf das, was Gott sagt!).

Anstatt sich dem Ultimatum Gogs zu beugen, wird das israelische Militär (vielleicht auf wörtliche Zitierung von Mi4,13 durch die zwei Zeugen) nach dem Wort Gottes handeln: Mi4,12-13: 12 Aber sie kennen nicht die Gedanken (des)HERRn und verstehen Seinen Ratschluss nicht, dass Er sie gesammelt hat wie Garben auf der Tenne. 13 Steh auf und drisch, Tochter Zion! Denn dein Horn mache Ich zu Eisen, und deine Hufe mache Ich zu Bronze, damit du viele Völker zermalmst. Und Ich werde ihren Raub dem HERRn weihen und ihr Vermögen dem Herrn der ganzen Erde.

Jes14,25 dass Ich Assur in Meinem Land zerschmettere und es auf Meinen Bergen zertrete. Dann weicht von ihnen sein Joch, und seine Last weicht von ihrer Schulter.

Hes39,3-5: 3 Und Ich werde dir den Bogen aus deiner linken Hand schlagen und deine Pfeile aus deiner rechten Hand fallen lassen. 4 Auf den Bergen Israels wirst du fallen, du und alle deine Scharen und die Völker, die mit dir sind; den Raubvögeln aller Art und den Tieren des Feldes habe Ich dich zum Fraß gegeben; 5 auf dem freien Feld sollst du fallen. Denn Ich habe (es) geredet, spricht der Herr, HERR/JHWH.

Sa12,4-6: 4 An jenem Tag, Beteuerungspricht (der)HERR, schlaege Ich alle Pferde mit Scheuwerden und ihre Reiter mit

Wahnsinn. Über das Haus Juda aber halte Ich Meine Augen offen, während Ich alle Pferde der Völker mit Blindheit schlaege. 5 Und die Fürsten von Juda werden in ihrem Herzen sagen: Die Bewohner von Jerusalem (sollen) Festigkeit (nur) im HERRn der Heerscharen, ihrem Gott, haben. 6 An jenem Tag mache Ich die Fürsten von Juda einem Feuerbecken unter Holzstücken und einer Feuerfackel unter Garben gleich; und sie werden zur Rechten und zur Linken alle Völker ringsum verzehren. Und immer noch wird Jerusalem an seiner Stätte bleiben in Jerusalem.

Ps83,10-13: 10 Tu ihnen wie Midian (Ri6-7), wie Sisera (Ri4-5), wie Jabin (Ri4,24) am Bach Kischon (Ri5,21)! 11 Sie wurden vertilgt zu En-Dor (1S28,7-19 + 31,1-13 Saul und seine Söhne), sie wurden dem Erdboden zum Dünger! 12 Mache sie, ihre Edlen, wie Oreb und wie Seeb (Ri7,25), und wie Sebach und wie Zalmunna (Ri8,12.18-21) alle ihre Fürsten! 13 Die gesagt haben: Lasst uns in Besitz nehmen die Weideplätze Gottes!

Nach ihrem Sieg werden die Juden unangefochten ihren Tempel errichten, und Gott wird an den beteiligten Nationen Strafgerichte üben (Hes39,6+21; Sach12,9). Sie werden aus der ganzen Welt in ihr Land zurückkehren in Begleitung vieler Nationenchristen (Jer50,4; Hos2,2), besonders aus dem Land des Nordens (Jer3,18; 16,15; 23,8; 31,8), wozu Europa gehört.

Zwei Jahre später werden sich wieder sehr viele Juden wegen der überfließenden Gesetzlosigkeit in ihrem Volk an ihren Messias um Hilfe wenden (1M43+44), und zwar in Gegenwart der Christen (= Benjamin 1M43,1ff.). Dabei wird sich der Messias als der von ihnen gekreuzigte Jesus Christus zu erkennen geben (1M45,1-5; Sach12,10-14) – 5 Jahre vor Seiner sichtbaren Wiederkunft (1M45,6+11).

Sehr viele der bekehrten Juden werden sogleich als männlicher Sohn in den Himmel entrückt (Of12,5/ 1M46,5-7). Die zurückgebliebenen unbekehrten gottlosen Juden machen dann Jerusalem zu **“Sodom und Ägypten“** (Of11,8).

In der Mitte der letzten 7 Jahre steigt Gog (= Antichrist), der bei der Erpressungs-Invasion gegen Jerusalem umgekommen war und ein Grab in Israel bekommen hatte (Hes39,11), aus dem Abgrund des Totenreichs wieder herauf (Of11,7; 17,8) und besiegt und tötet die zuvor unangreifbaren zwei Zeugen (Of 11,7). Nach deren Entrückung in den Himmel und dem folgenden Erdbeben in Jerusalem geraten die überlebenden Juden **“in Furcht und geben dem Gott des Himmels Ehre.“** (Of11,13). In der folgenden großen Drangsal während der Vollmachtszeit des Antichrists rufen sie Jesus aus dem Staub an (Jes29,4) und werden durch Sein Erscheinen gerettet (Jer30,7; Sa14,3-5).

Nach dieser Rettung der Juden erfüllt sich die Verheißung des Herrn: **“Die Rettung ist aus den Juden!“** (Jh4,22).

Gott hat nach dem physischen Holocaust an den Juden die dafür verdiente Strafe an Deutschland nicht vollstreckt, sondern sie aufgrund des Schuldbekenntnisses vom 19.10.1945 und der folgenden Reue in den Jahren danach auf Bewährung erlassen. Wenn Deutschland sich an dem sich anbahnenden Versuch des geistlichen Holocausts an den Juden beteiligt, wird es die Strafe für beides erhalten. Das wird dann nicht nur **“Feuer“** nach Hes39,6 bedeuten, sondern Deutschland wird gemäß Sach12,9 **„ausgetilgt“** werden. Wer Deutschland erhalten möchte, sollte intensiv darum kämpfen, dass Deutschland in der UNO nicht für den Plan Russlands stimmt und dass es sich nicht am Erpressungs-Feldzug gegen den Staat Israel beteiligt. Siehe dazu **/ProfEndz: DtWarn11**.

27.9./13.10.17/25.10.2023/8.1.2024

Bernd Fischer

Binnewitzer Str. 2, 02692 Großpostwitz, 03591-3149497

bernd.fi@mail.de, gtü-bibel.de /Lehre: /ProfEndz: Ausblick 8.10.2024